

## Kanzleien lassen TÜV ihr Qualitätsmanagement besiegeln

*Gemeinsam mit dem Steuerberaterverband Westfalen-Lippe und dessen Akademie haben sich 44 seiner Mitgliedskanzleien nach der Iso-9001-Norm zertifizieren lassen. Damit wollen sie nachweisen, dass sie laufend an der Qualität ihrer Dienstleistungen arbeiten.*

**Gemeinschaftsaktion** Am 18. Dezember haben 44 Mitgliedskanzleien des Steuerberaterverbands Westfalen-Lippe sowie der Verband selbst und seine Akademie für Steuerrecht und Wirtschaft vom TÜV-Süd ihre Iso-9001-Zertifizierungsurkunden erhalten. Die

Urkunden weisen nach, dass ihre Empfänger ein Qualitätsmanagementsystem aufgebaut haben, das nachprüfbar internationalen Normen entspricht.

Bei der Iso-Zertifizierung sind der Verband und die Kanzleien auf dem Wege einer sogenannte Matrixzertifizierung gemeinsam vorgegangen. Damit, so der Verband, ließen sich Aufwand und Kosten reduzieren. In Zusammenarbeit mit einer Coaching-Gesellschaft wurde dazu ein dreigliedriges Prozessmodell entwickelt. Es definiert Managementprozesse wie Kanzleipolitik oder -struktur, Leistungsprozesse wie Finanzbuchhaltung oder Jahresabschlusserstellung und Unterstützungsprozesse wie Dokumentenmanagement oder Kanzlei-Controlling. Für jede Prozessgruppe wurden verbindliche Verfahrensweisungen erstellt.

Nach Ansicht von Verbandsgeschäftsführer RA Hans-Günther Gilgan zeigt die freiwillige Verpflichtung der beteiligten Kanzleien, sich bei ihrer Arbeit gemeinsam mit dem Verband erstellten Standards zu unterwerfen, dass diese sich „vom Markt abheben“ wollen.

Im Team zur TÜV-Zertifizierung hieß es beim Steuerberaterverband Westfalen-Lippe.



### Staat soll Vertrauen wieder herstellen

*Der Präsident der Steuerberaterkammer Nordbaden, Dr. Klaus Heilgeist, hat beim Forum „Finanzpolitik und Steuerrecht“ der Politik vorgeworfen, sie leiste der Degenerierung des Steuersystems Vorschub.*

**Kritik** Bei der Eröffnung der 25. Auflage des Forums „Finanzpolitik und Steuerrecht“ Mitte November in Karlsruhe hat Dr. Klaus Heilgeist, Präsident der Steuerberaterkammer Nordbaden, eine vertrauenswürdige Steuergesetzgebung angemahnt. Vor 800 Vertretern aus Politik, Justiz, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Berufsstand forderte Heilgeist, auch die Steuerverwaltung müsse vertrauenswürdiger arbeiten. Allzu oft sei das Gegenteil der Fall, weil die Anwendung von Steuergesetzen unklar oder verfassungsrechtlich bedenklich sei – etwa im Falle der Abschaffung der Pendlerpauschale.

Heilgeist warnte davor, das Vertrauensverhältnis zwischen Mandant und Steuerberater zu beeinträchtigen. Jüngste Vorschläge der Finanzverwaltung, etwa die Anzeigepflicht für modellhafte Steuergestaltungen, seien da schädlich. Ein funktionierendes Steuersystem setze voraus, dass der Steuerberater sein Leistungsversprechen gegenüber dem Mandanten einlösen und seine Rolle als Organ der Steuerrechtspflege uneingeschränkt wahrnehmen könne.

### Termine

#### 23. Januar in München Erbstiftungssteuerreform 2008

- Teilnahmegebühr: 165 Euro (110 Euro für Verbandsmitglieder)
- Veranstalter: Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe in Bayern e.V.
- Telefon: 0 89 / 2 73 21 40

#### 24. Januar in Berlin Fachberater für internationales Steuerrecht (Lehrgang)

- Teilnahmegebühr: 3.800 Euro\*
- Veranstalter: Deutsches wissenschaftliches Institut der Steuerberater e.V.
- Telefon: 0 30 / 24 62 50 29

#### 8. Februar in Dortmund Cashflow-orientierte Unternehmensanalyse

- Teilnahmegebühr: 310 Euro\*
- Veranstalter: BStBK
- Telefon: 0 30 / 24 00 87 29

#### 28. Februar in Düsseldorf Erfolgs- und Finanzplanung für den Mandantenbetrieb

- Teilnahmegebühr: 120 Euro
- Veranstalter: Steuerberaterverband Düsseldorf e.V.
- Telefon: 02 11 / 66 90 60

#### 13. Februar in Dortmund Ertragssteigerung in der Steuerkanzlei

- Teilnahmegebühr: 200 Euro
- Veranstalter: Steuerberaterverband Westfalen-Lippe e.V.
- Telefon: 02 51 / 53 58 60

\* Preise verstehen sich zzgl. MwSt.